

## Neutraler Ausschreibungstext

Wandschutzbekleidung aus HPL-Kompaktplatte, sichtbar geschraubt oder mit einer speziellen T-Nut verdeckt eingehängt. Mit einem Abdeckprofil aus pulverbeschichtetem oder eloxiertem Aluminium oder aus Holz.

### Richtfabrikat: Wandschutz, Typ 13

Brem Systeme GmbH, Boschstraße 7, 94405 Landau  
Tel. 09951/ 6903-0, Fax 09951/ 6903-25



Wandschutz, aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.  
(Platteneigenschaften geprüft nach DIN EN 438 2)

Das angebotene Fabrikat muss in jedem Fall nach den Anwendungsempfehlungen der Fachgruppe pro HPL, Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten, gebaut sein.

Wandschutz sichtbar mittels Flachkopfschraube aus Edelstahl mit Innensechskant geschraubt.

Wandschutz montiert auf Gipskarton, Ziegel oder Massivwand.

Dabei ist zu beachten, dass die Schraube die Platte nicht fixiert. Hierzu muss das Bohrloch mindestens 3 mm größer als der Schraubendurchmesser sein. Senkkopfschrauben sind nicht zulässig.

Abstand der Schrauben zueinander maximal 800 mm.

Die Wandanschlüsse sind umlaufend mit Silikon dauerelastisch zu Verfugen, Farbe nach Wahl des Auftraggebers. Die dauerelastische Verfugung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Farbe und Struktur der Kompaktplatte aus der aktuellen Kollektion nach Wahl des Auftraggebers.

Wandschutz montiert auf Gipskarton oder Ziegelwände.

Betonwände wegen Erschwernis als Zulage.

Einschließlich sämtlicher Anpassarbeiten an Türzargen, Außenecken oder sonstiger Gewerke.

Innenecken werden stumpf gestoßen. Bei Außenecken ohne Kompaktecken endet der Wandschutz vor dem Edelstahl Kantenschutz.

### Abdeckprofil aus Aluminium, natur eloxiert

Das Abdeckprofil wird dreiseitig, ohne Fuge zum Paneel, montiert. Die vordere Sichtkante des Abdeckprofils beträgt 5 mm.

Die Paneele sind umlaufend gefast, genietet und mittels schwarzer Feder durchgehend miteinander verbunden.

<b>Abmessungen:</b>	Paneel-Stärke:	9 mm
	Bautiefe:	9/11 mm
	Paneelhöhe variabel:	650 mm
	Paneelrasterbreite/Passpaneel:	1250 mm / 100 - 1250 mm
	Abdeckprofil Alu:	5 x 10 mm
	Farbe der Pulverbeschichtung nach Wahl oder natur eloxiert.	

## Neutraler Ausschreibungstext Typ 13

Die Paneele sind symmetrisch anzuordnen. Passpaneele dürfen nicht kleiner als ein Drittel der Rastergröße sein. Bei Unterschreitung der Mindestgröße muss die Größe des Passpaneels zu einem Raster addiert und auf zwei Passpaneele aufgeteilt werden. Diese sind wieder symmetrisch anzuordnen. Untergeordnete Räume können von dieser Regelung ausgenommen werden. Hier gilt jedoch, Passpaneele nicht kleiner als 100 mm.

Des Weiteren gelten vorrangig die Architektenpläne und deren Ansichten/  
Paneele Aufteilung.

### **Montage:**

Der Wandschutz wird flucht und lotgerecht auf Trockenbau, Trockenputz oder Massivwand montiert.

Generell sind nur zugelassene Dübel und korrosionsfreie Schrauben zu verwenden.

Weiter ist auch zu prüfen ob ein Anbringen einer Dampfsperre auf der Wand erforderlich ist.

Die Mauerfeuchte darf beim Verzicht auf eine Dampfsperre einen Wert von 0,4% bis maximal 1% nicht überschreiten.

Die Luftfeuchtigkeit in der Wand (Mikroklima) und die des Flures oder Raum soll in jeden Fall ausgeglichen sein (40-60 %).

Bei der Montage der Platten soll die Raumtemperatur/ Klima in etwa dem, der späteren Nutzung entsprechen (23°C).

Generell wird eine Dampfsperre empfohlen.

**lfm**

### **Zulage bzw. Aufzahlung zu Position 1**

#### **Wandschutz Flure**

schwer entflammbar aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.

Baustoffklasse B-s1, do nach DIN EN 13501.1

**lfm**

### **Zulage bzw. Aufzahlung zu Position 1**

#### **Wandschutz notwendige Flure**

nicht brennbar aus Hochdrucklaminat (HPL) herstellen.

Baustoffklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501.1

**lfm**

### **Alternativposition**

#### **verdeckte Befestigung mittels T-Nut**

*(nicht möglich bei A2-s1, d0 Kompaktplatten) Nur bis zu einer Paneelhöhe von 800 mm möglich.*

Achtung, die Montage mit verdeckter T-Nut Fräsung erfordert ein hohes Maß an Genauigkeit. Beim Bohren der Befestigungspunkte wird daher die Verwendung einer Bohrschablone empfohlen.

Die Paneele erhalten rückseitig im oberen und im unteren Bereich jeweils am Rand eine T-Nut. Die T-Nut muss so klein wie möglich gehalten werden um die Platte im vorderen Bereich nicht zu schwächen.

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 13

Auch darf die T-Nut nicht tiefer als 6 mm sein. Abstand der T-Nut zueinander maximal 800 mm.

Randabstand der T-Nut 50 mm. Ab einer Paneelhöhe von 250 mm sind zwei Befestigungspunkte übereinander vorzusehen.

Die Befestigungsschrauben erhalten zusätzlich eine Distanzscheibe D 2 mm um die Paneele etwas auf Abstand zur Wand zu bringen und evtl. kleinere Unebenheiten besser auffangen zu können.

Der entstehende Spalt wird dauerelastisch ab gefugt.

**lfm**

**Dampfsperre aus Aluminiumfolie**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Auf alle Massivwände mit Putz oder Trockenputz bzw. Vorsatzschalen hinter denen sich eine nass erstellte Wand befindet.

Bestandswände müssen gemessen werden. Die Messung darf nicht mehr als 0,4% bis max. 1% Mauerfeuchte betragen.

Trockenbauwände mit unmittelbar angrenzenden massiven Stützwänden werden wie Trockenputzwände behandelt und sollen mit einer Dampfsperre belegt werden.

**lfm**

**Montage auf Betonwände**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Erhöhter Montageaufwand bei Montage auf Betonwände.

**lfm**

**Seitlicher Abschluss**, als Zulage zu Wandschutz Pos.1 herstellen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung ausgekerbt und seitlich abgeknickt, so dass keine offene Gehrung entstehen kann. Die Gehrung wird zusätzlich geklebt. Das Abdeckprofil wird bis an die Unterkante des unteren Tragprofils geführt.

**lfm**

**Außeneck 90°/135°**, aus einem Kompaktformteil, als Zulage zu Wandschutz Pos.1 herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in Pos. 1 beschrieben, auszuführen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung geschnitten und zusammengeschweißt. So entsteht ein fertiger Winkel der genau auf das Formteil passt.

Die Schweißnaht wird bündig gefräst und das Abdeckprofil an der Vorderkante dem Radius des Formteils angepasst.

Anschließend wird das Abdeckprofil als fertiger Winkel der Oberfläche der angrenzenden Abdeckprofile angepasst.

Es ist nicht zulässig, das Abdeckprofil an der Ecke nur auf Gehrung zu schneiden.

**Abmessungen:** HPL-Stärke: 9 mm

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 13

Schenkellänge:	70 mm
Außenradius:	10 mm
Höhe variabel	650 mm

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 13

**lfm**

**Alternativposition**

**Außeneck 90°/135°, aus einem 3 mm starken Edelstahlformteil**, fein gebürstet, als Zulage zu Wandschutz Pos.1 herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren.

Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in Pos.1 beschrieben, auszuführen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung geschnitten und zusammengeschweißt. So entsteht ein fertiger Winkel der genau auf das Formteil passt.

Die Schweißnaht wird bündig gefräst und das Abdeckprofil an der Vorderkante dem Radius des Formteils angepasst.

Anschließend wird das Abdeckprofil als fertiger Winkel der Oberfläche der angrenzenden Abdeckprofile angepasst.

Es ist nicht zulässig, das Abdeckprofil an der Ecke nur auf Gehrung zu schneiden.

<b>Abmessungen:</b>	HPL-Stärke:	9 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	20 mm
	Höhe variabel	650 mm

**lfm**

**Alternativposition**

**Außeneck 90° aus einem massiven Edelstahl-Vierkantprofil**, als Zulage zu Wandschutz Pos.1 herstellen.

Das Vierkantprofil 10 mm x 10 mm wird durch angeschweißte Laschen hinter den Wandschutz geklemmt und zusätzlich geklebt.

Das angrenzende Paneel muss flächenbündig mit dem Vierkantprofil abschließen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung geschnitten und zusammengeschweißt. So entsteht ein fertiger Winkel der genau auf den Vierkant passt.

Die Schweißnaht wird bündig gefräst und das Abdeckprofil an der Vorderkante dem Vierkant angepasst.

Anschließend wird das Abdeckprofil als fertiger Winkel der Oberfläche der angrenzenden Abdeckprofile angepasst.

Es ist nicht zulässig, das Abdeckprofil an der Ecke nur auf Gehrung zu schneiden.

<b>Abmessungen:</b>	Edelstahl-Vierkantprofil:	10 mm X 10 mm X 650 mm
---------------------	---------------------------	------------------------

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 13

**lfm**

**Alternativposition**

**Eckschutzschiene**, aus V2A fein gebürstet, als Zulage zu Wandschutz Pos.1 herstellen.

Die Schenkel sind am Ende nochmals leicht zur Wand hin abgekantet, um einen sauberen Anschluss zu erhalten. Der Eckschutz wird mittels Silikons auf das Mauereck aufgeklebt.

**Abmessungen:** Materialstärke: 1,5 mm  
Höhe: 1200 mm bis 2500 mm  
Schenkellänge: 50 mm

**Stück**

**Inneneck 30°-180°**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Paneele stumpf aneinander stehen lassen. Das obere Abdeckprofil ist um das Inneneck auf Gehrung herumzuführen.

Ab 135° ist das Inneneck zusätzlich mit einer durchgehenden Feder zu verbinden.

**Stück**

**Revisionsteilaussparung**, als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Bei Revisionsöffnungen, die nicht bis zum Boden reichen, wird unterhalb der Revisionsöffnung ein Paneel eingemessen und in die Abwicklung des Wandschutzes mittels Feder eingebunden.

**Stück**

**Eventualposition**

**Revisionsdeckel klein 300 x 300 mm** als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Der Revisionsdeckel wird in das Wandpaneel mit umlaufend 1 mm Luft eingearbeitet.

Der Revisionsdeckel wird umlaufend mittels Falzausbildung, absolut flächenbündig, im Paneel gehalten. Zusätzlich wird der Revisionsdeckel mit 4 Stück Zylinderkopfschrauben / Inbusschrauben, gegen herausnehmen, gesichert.

**Stück**

**Eventualposition**

**Ausschnitt 400 x 400** als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Für Einbauteile bis zu einer Größe von 400 mm x 400 mm bis 0,16 m<sup>2</sup>

**Stück**

**E-Dosen Kreisausschnitt 68 mm** als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Kreisausschnitt D 68 mm mit Randsenkung

Neutraler Ausschreibungstext  
Typ 13

**Stück**

**Alternativposition**

**E-Dosen Ausfräsung 120 x 120 mm** als Zulage zu Pos. 1, herstellen.

Die Ausfräsung in der Wandschutzplatte ist ca. 20 mm größer als die Abmessung der E-Dosenabdeckung. Die Kanten der Aussparung sind zu fassen.

Bei Einzeldosen:	Aussparung ca.	120 mm x 120 mm
	Unterleger ca.	160 mm x 160 mm mit 1 Stück Bohrung D= 68 mm
Bei Doppeldosen:	Aussparung ca.	120 mm x 200 mm
	Unterleger ca.	160 mm x 240 mm mit 2 Stück Bohrung D=68 mm